







## Psalm 68 – Gottes Ankommen

Der Psalm 68 ist in seinem Grundbestand ein sehr altes Zeugnis von dem Siegeszug Gottes vom Sinai bis zu seinem Wohnsitz auf dem Zion in Jerusalem.

Er nimmt Elemente aus älteren Siegeszugliedern auf: z.B. aus dem sogenannten Deboralied (Richter 5) Möglicherweise entstand Psalm 68 für die feierliche Einholung der Bundeslade nach Jerusalem unter dem König David. (vgl. 2 Sam 6,12-15).

Gliederung:	Übersetzung Psalm 64 – G. M. Ehlert	Biblische Verweise:
I. V 2-4 Einleitung	<p>1 von/ für Leitenden – von/ für David – Psalm – Lied/ Gesang.</p> <p>2 <b>Es steht auf – Älohim</b> = Gott/ Götter – <b>es zerstieben/</b> werden verdrängt – <b>seine Feinde – und es fliehen – die ihn Hassenden – vor/ von – seinem Angesicht.</b></p> 	<p>Zu V 2: Num 10,35: 33 Sie brachen vom Berg des HERRN auf... 35 Wenn die Lade aufbrach, sagte Mose: <b>Steh auf, HERR, dann zerstieben deine Feinde, dann fliehen deine Gegner vor dir.</b></p> 
II. V 5-7 Aufruf zum Gotteslob – denn Gott setzt sich für Arme, Einsame und Gefangene ein.	<p>3 <b>Wie verweht wird – Rauch – (so) verwehst du (sie) – wie zerschmilzt – Wachs – angesichts des Feuers – so schwinden/</b> gehen verloren – <b>Frevelhafte/</b> Gottlose <b>vor/ vom Angesicht – Älohims</b> = Gottes.</p> <p>4 <b>Und/</b> aber (die) <b>Gerechten – sie freuen sich – sie frohlocken – von/ für/ vor Älohim</b> = Gottes <b>und sie jubeln/ entzücken sich – in Freude.</b></p> 	
III. V 8-11 Erinnerung an Wüstenzug	<p>5 <b>Singt – von/ zu Älohim</b> = Gott – psalmet/ <b>musiziert – seinem Namen!</b> <b>Häuft auf/</b> erhebt/ lobt – von/ für (den) Reitenden/ <b>Fahrenden – in Steppen/</b> Wüsten: <b>JaH</b> – (ist) <b>sein Name – Jubelt vor/ zu seinem Angesicht.</b></p> <p>6 <b>Vater – der vaterlosen Kinder – und Anwalt/</b> Richter – (der) <b>Witwen – (ist) Älohim</b> = Gott – in <b>Hilfe/ Wohnung – geheiligt ihm.</b></p>	<p>Zu V 5: „Häuft auf“ – baut einen „Highway“ – für Gott, der wie ein König auf solchen ebenen Straßen durch das Ödland kommt.</p> 
IV. V 12-15 Siege	<p>7 <b>Älohim</b> = Gott – <b>lässt sitzen/ wohnen – Einsame/</b> verlassene/ einzige – <b>im Haus/</b> Palast von vorn/ <b>herausgehen lassend – Gefangene – ins Gedeihen/</b> Glück (1x) – Ja <b>gewiss/ jedoch – Widerspenstige – haben sich niedergelassen/ müssen wohnen – in nacktem/ verbranntem Gelände.</b></p> <p>8 <b>Älohim</b> = Gott – <b>im Herausgehen von dir – von/ zu deinem Angesicht – deinem Volk (voran) – feierlich einerschreitend – in (der) Wüste/</b> Einöde – <b>Empor!</b></p> <p>9 (Die) <b>Erde – sie hat gebebt/</b> wurde erschüttert – <b>auch die (beiden) Himmel – haben geträufelt – vor dem Angesicht Älohims</b> = Gottes – <b>dies (ist)/</b> dem vom – <b>Sinai – vorm Angesicht Älohims</b> = Gottes – (des) <b>Älohims</b> = Gottes <b>Israels.</b></p> 	<p>Zu V 8-9: vgl. das Deboralied (Ri 5,1-31) „4 HERR, als du auszogst aus Seir, als du vom Grünland Edoms heranschrittest, <b>da bebte die Erde, die Himmel ergossen sich, ja, aus den Wolken ergoss sich das Wasser.</b> 5 Die Berge flossen vor dem HERRN, dem vom Sinai, vor dem HERRN, dem Gott Israels.</p>
und Landnahme	<p>10 <b>Regen(zeit) – freigiebig/ ausgiebig – bringst du hin- und her bewegend dar – Älohim</b> = Gott – <b>auf deinem Erbland – und (wem) es abgemüht gewesen ist – DU – du hast ihm Bestand gegeben/</b> bereitet.</p>	
	<p>11 <b>Dein</b> Getier/ <b>Belebtes – sich haben niedergelassen – in ihm – du stellst bereit/</b> bereitest – <b>dein Gutes/</b> Glück – von/ für <b>Arme – o Älohim</b> = Gott.</p>	
	<p>12 <b>Mein Herr</b> – er gibt – <b>Spruch/</b> Sache – <b>der Botschaft-Bringenden – Heer/ Schmuck/ Ausstattung – (ist) zahlreich/</b> groß/ viel.</p>	

V. V 16-19  
Israels  
Segens-  
stellung und  
der Erlöser

13 **Könige der Heere**/ Kriegsdienste – **sie** irren umher/ müssen **weichen** –  
**Sie weichen – und** Weideplatz/ Wohnung/ (die) **Heimische – im Haus – sie verteilt**,  
du verteilst – **Beute**.

14 **Wenn auch – ihr liegt – im Zwischenraum – der (beiden) Hürden/**  
(= wollt ihr liegenbleiben zwischen den Hürden?)  
**Flügel**/ Rand/ Säume – (der) **Taube** –  
**sie sind überzogene** – im/ **mit – Silber**/ Geld ((Scham/ Enttäuschung?)) –  
**und ihre Schwingen**/ Ringel – in/ **mit - goldgrünen – Gold**.

15 In (die) Hände auszubreiten/ **Zerstreut hat – Schadai** = der das Gebirge bewohnt, der  
**Mächtige – die Könige** – in das/ = **dort** –  
**du hast schneien lassen – im Zalmon** (= Berg in Samaria/ oder Harangebirge).

16 **Berg**/ gebirgisches Land – **Älohim** = Gott, **Berg**/ gebirgisches Land – **Baschan** (= fruchtbare  
Ebene östlich des Sees von Genesaret)  
**Berg**/ gebirgisches Land – **hochgewölbt - Berg**/ gebirgisches Land – **Baschan**.

17 **Was beobachtet ihr lauernd – Berge**/ gebirgige Länder -  
**hochgewölbte Berge**/ gebirgige Länder –  
Sie haben begehrt/ **Gefallen gefunden – Älohim** = Gott  
zu thronen/ sitzen/ **sich niederzulassen** –  
**auch**/ sogar – **JHWH** (= der HERR) – **er wohnt von/ zu** – Glanz/ Ruhm/ **Dauer**/ Erfolg.

18 **Wagenzug – Älohims** = Gottes – **zehntausendmal – Rind/ tausend –**  
vielfach (1x) –  
**Mein Herr** – in ihnen – (ein) **Sinai** – im Heiligen/ **ins Heiligtum**.

19 **Hinaufgestiegen bist du – zur/ von – Höhe**  
**Kriegsgefangene hast du fortgeführt** – Wegführung/ **Gefangenschaft** –  
angenommen/ ergriffen, aufgenommen, **mit dir genommen**, geholt, gebracht, zur Frau genommen, entrückt  
**hast du – Gaben**/ Geschenke – in/an/ von **Mensch** (= Adam)  
**und sogar**/ auch **widerspenstige - um**/ von/ für – sich niederzulassen/ **einzuwohnen** –  
**JH** – **Älohim** = Gott.



VI. V 20-24  
Gottes Sieg  
über die  
Feinde

20 **Gepriesen**/ gesegnet – **mein Herr** –  
**Tag (um) Tag – lädt er auf/ trägt er – für uns –**  
**der EL** = Stärke/ Gewalt/ Gottheit – **ist unsere Rettung** (Jeschua) – **Empor!**

21 **EL** = Gottheit – (ist) **für uns** –  
**der EI** = Gottheit – von/ zu **Durchrettungen** (1x) –  
**und von/ zu JHWH** (= dem HERRn) – **meinem Herrn** – (sind) von/ **für – Tod**/ Sterben/  
Pest – Austritte/ Tore/ Quellen/ **Ausgänge**/ Endpunkte.

22 Gewiss/ **jedoch – Älohim** = Gott – **er zerschlägt** – Kopf/ Oberste/ **Haupt** – **der sich**  
**feindlich verhaltenden –**  
**Scheitel – Behaarung – hin- und hergehend**/ sich verlaufend – **in seiner**  
**Verschuldung**.

23 **Es hat gesprochen – mein Herr** – „aus **Baschan** – **bringe ich zurück** –  
**ich bringe zurück – aus Umschattungen**/ Tiefen – **des Sees/ Meeres**/ Westens.

24 **Damit du zerschlägst – deinen Fuß – im Blut** –  
(die) **Zunge**/ Sprache – **deines Hundes**/ treuer Diener/ Kultischer Prostituirter –  
(an) **sich feindlich verhaltenden – Anteil** (hat)

Zu V 14:

Vgl. Ri 5,16: „Warum sitzt du zwischen  
den Hürden“ – während andere  
kämpfen...

Das Bild von den mit Silber  
überzogenen Taubenflügeln und mit  
goldenen Schwingen ist für mich ein  
Bild für glänzenden Wohlstand, der die  
Tauben „flügelahm“ werden lässt,  
anstatt dass sie als Liebesbotin die  
Botschaft Gottes verbreitet.



Zu V 19: vgl. Eph 4,7-10:

Aber jeder von uns empfing die Gnade  
in dem Maß, wie Christus sie ihm  
geschenkt hat.

8 Deshalb heißt es: „Er stieg hinauf zur  
Höhe und erbeutete Gefangene,  
er gab den Menschen Geschenke.“

9 Wenn es heißt: „Er stieg aber hinauf“,  
was bedeutet dies anderes, als dass er  
auch zur Erde herabstieg?

10 Derselbe, der herabstieg, ist auch  
hinaufgestiegen über alle Himmel, um  
das All zu erfüllen.

Zu V 20:

Gott ist unsere Rettung (wörtl. Jeschua =  
Jesus!)

VII. V 25-31  
Der Große  
Zug Gottes

25 Sie haben gesehen – deine (Stern-)Bahnen/ Wanderzüge – **Älohim** = Gott –  
Wanderzüge – meines **El's** = meine Gottheit –  
meines Königs – in Heiligkeit/ im Heiligtum.

26 Sie sind hingetreten – singende  
**Hinten**/ nachher – Saitenspielende (1x)  
Inmitten/ in (der) Mitte – Jung(e)frauen – Handpauken schlagende (1x).

27 In Versammlungen – segnet/ preist – **Älohim** = Gott – **JHWH** (= der HERR) –  
(die ihr) aus Quelle/ Quellort – Israel .

28 Da – Benjamin – klein/ jung/ gering –  
niedertretend herrschend über – Fürsten/ Beamte – Jehudas – ihre lärmende  
Menge –  
Fürsten/ Beamte – Sebulons – Fürsten/ Beamte – Naftalis.

29 Es hat angeordnet – **Älohim** = Gott – deine Macht/ Kraft/ Lobpreis –  
Erweise dich als mächtig – **Älohim** = Gott – diese, die du gewirkt/ erworben  
hast – für uns.

30 Von/ zu deinem Palast/ Tempel – in der Höhe/ in Hinsicht auf – Jerusalem – für  
dich – es bringen dar – Könige – Tribut/ Geschenk.

31 Verwehre – Getier/ Belebtes/ Gier – im/ mit Rohr/ Schilf/ Maßstab/ Kanon –  
Versammlung/ Zeugenschar/ Rotte – der Starken/ Gewaltigen –  
In/ mit/ unter Jungstiere – der Völker –  
sich niederwerfend(?) (1x) – um Stücke (1x) – (von) Silber/ Geld/ Schaf –  
sie sind/ er zerstreut (1x) – die Völker – (die an) Kämpfen – Gefallen haben.

VIII. V 32-36  
Bekehrung  
der Nationen

32 Sie kommen – (mit) Bronzesachen(?)/ rote Tücher? (1x) – aus – Ägypten –  
Kusch – bringt/ vertreibt schnell – seine (beiden) Hände – von/ zu **Älohim** = Gott.

33 Ihr Königsherrschaften – der Erde – singt! - von/ zu **Älohim** = Gott –  
musiziert – **meinem Herrn** – Empor!

34 Reitender/ Fahrender – in den Himmeln – Himmel vorn (= Osten ode Urhimmel)  
Siehe! Er erhebt – in/ mit – seiner Stimme – Laut - machtvoll/ Lobpreis.

35 Gebt preis/ überliefert – Kraft/ Macht/ Lobpreis – von/ zu **Älohim** = Gott – oben/ in  
Hinsicht auf/ über – Israel – seine Hoheit –  
und seine Macht/ Kraft/ Lobpreis – im Gewölk.

36 (Ehr-)Furcht gebietend – (ist) **Älohim** = Gott – im Heiligtum – **El** = Gottheit  
– Israels –  
Er selbst – überliefert – Macht/ Kraft/ Lobpreis – und Kraftfülle (1x) – zu/ von  
Volk –  
Gesegnet/ gepriesen – **Älohim** = Gott!



Gottesbezeichnungen:

Älohim –	Gott	= 26x!	
Adonai –	mein Herr	= 6x	
JHWH –	HERR	= 3x	(JHWH-Älohim = 1x)
JH –	Jah	= 2x	(JH ist sein Name = 1x; JH-Älohim = 1x)
El –	Gottheit	= 5x	(davon El-Israels = 1x)
Schadai –	(All-)Mächtiger	= 1x	

## Psalm 68 – Gottes Ankommen



Zeichnung zu Psalm 68 von G. M. Ehlert, 31.08.2019

## Psalm 68: Gott steht auf...

I.

Gott steht auf –  
Seine Liebe erstrahlt wie die Sonne,  
da zerfließen die einen wie Wachs,  
andere werden steinhart wie ein Klumpen Lehm,  
wieder andere fangen an zu leuchten wie ein Goldstück.

II.

Singt und spielt vor unserem Gott,  
der uns den Weg ins Leben bahnt:  
ein Vater ist er den verwaisten Kindern;  
ein Anwalt für die Witwen;  
er lässt Vereinsamte in seinem Hause wohnen  
er führt Gefangene hinaus ins Glück,  
doch Widerspenstige müssen draußen bleiben.

III.

Wir erinnern uns freudig und mit Dank,  
wie Du – Gott – einst Dein Volk Israel durch die Wüste ins gelobte Land geführt hast  
und wie Du bis heute Dein pilgerndes Gottesvolk auf dem Weg durch die Zeit führst.

IV.

Wir stimmen ein in den Gesang der Freude,  
dass du Mächtige vom Thron stößt und Niedrige erhöhst;  
die Hungernden beschenkst du mit deinen Gaben  
und lässt die Reichen leer fortgehen.

V.

In Jesus bist du uns zum Retter geworden.  
Er ist hinaufgestiegen aus dem Reich des Todes  
Und hat die im Todesschatten Gefangenen mitgeführt –  
Die kostbaren Gaben – erworben durch den Einsatz seiner Liebe.

VI.

Gepriesen seist du Gott, unser Herr,  
du willst auch heute Menschen erretten durch deinen Geist  
und das Unrecht und die Bosheit in unserer Welt besiegen.

VII.

Damit aus allen Völkern Menschen Deine befreienden Taten schätzen lernen  
und zu Dir kommen, um Dich zu preisen.

VIII.

Ehrfurcht gebietend ist das Wirken Gottes.  
Er stärkt alle, die ihm vertrauen.  
Gepriesen sei Gott!

*(Georg Michael Ehlert – eine freie Übertragung von Psalm 68)*